

## Lausitz II mit Richter-Erfolg

**Nach dem Ausfall von Jaakko Keskinen siegt Dirk Richter unangefochten bei der Nationalen ADMV-Lausitz-Rallye.**



**SIEG:** Dirk Richter und Jens Drechsler sind bei der Nationalen Lausitz-Rallye vorn

Während die große Lausitz-Rallye nur 9 von 13 Wertungsprüfungen gewertet werden, fällt bei der „kleinen“ Lausitz-Rallye nur die letzte Prüfung aus, 8 von 9 WPs gehen in die Wertung ein.

Unter den 39 Teams legen die finnischen Vorjahressieger Jaakko Keskinen und Juha Heikkilä im roten Mitsubishi Lancer los wie die Feuerwehr. Nach drei Wertungsprüfungen haben sie bereits 40 Sekunden Vorsprung auf Dirk Richter und Jens Drechsler, die ebenfalls im Gruppe-H-Mitsubishi unterwegs sind. Doch dann rollt Keskinen mit waidwunden Motor aus, der Dresdner Dirk Richter gewinnt die Rallye trotz zweier ZK-Minuten.

Für eine Überraschung sorgen die Harzer Mathias Fröhlich und Thomas Smidt, die den Ex-Kleinwächter-Mitsubishi beim dritten Einsatz auf den zweiten Rang steuern. Durch die Ausfälle von Keskinen, Petri Reinikainen (Mercedes 190), Heiko Scholz (BMW 325) und Philipp Knof, der seinen Cup-Volvo auf Gesamtrang 6 liegend mit Hinterachsschaden abstellen muss, landen die besten Fronttriebler bereits auf den Rängen 3 bis 5. Die Zwickauer Thomas Böhm und Nico Lehmann treiben ihren Astra zum Klassensieg und werden Gesamtvierte – im Sandwich der beiden polnischen Fiesta R2. Mika Kitola feiert im Honda Civic R ebenso einen Klassensieg wie Tobias Edelmann im Nissan Micra. Die Trabi-Klasse sichert sich Mike Knorn vor Andreas Schramm. Bei den „Kleinen“ steht in der Lausitz das reine Überleben hoch im Kurs. Riesenjubel von Mechanikern und Zuschauern deshalb, als die Ungarn Arpad Merencsics und Istvan Bakos mit ihrem 50-PS-Trabi oder die Brüder Marcin und Marek Wolski mit dem 60 PS „starken“ Fiat 126 durch den Zielbogen rollen.

Für den Schotter-Cup wird – aus beiden Lausitz-Rallyes - die Samstagsetappe gewertet. Schnellstes Team in der Cup-Wertung sind Alois Scheidhammer und Willi Trautmannsberger, die im Opel Astra Turbodiesel sogar noch fünf Sekunden besser sind als National-Sieger Dirk Richter. Damit gewinnen die Bayern auch die Kategorie 1 der seriennahen Fahrzeuge vor Günther Werner, der im BMW 318is als Zweiter einen großen Sprung nach vorn in der Tabelle macht. Ex-Motocrosser Jürgen Neumann, ebenfalls im 318, verweist den Finnen Mika Kitola knapp auf Rang 4, der Honda-Pilot verteidigt immerhin die Tabellenführung. In der Kategorie 2 der Gruppe-H-Fahrzeuge ohne Allrad setzt sich Thomas Schultz im Opel Kadett D vor Marek Goldbohm – beim Debüt mit dem Golf III gibt es noch Startprobleme – und Thomas Böhm im Opel Astra durch. Die Schotter-Cup-Allradler erleben ein schwarzes Lausitz-Wochenende, nur eins von sieben Allrad-Teams erreicht das Ziel: Björn Becker und Yvonne Karbaum im Gruppe-G-Audi 90 Quattro.

Im 318is-Cup gewinnen Günther Werner und Hans-Peter Schmitz, die Cup-Führung weiter ausbauen, vor Denis Teves und Stefan Wiedenhöfer, während Felix Weisert nach starker Fahrt ausfällt. Im Volvo-Original-Cup fahren Stefan Haberland und Thomas Bernöcker glatt zu ihrem ersten Cup-Sieg durch, während Werner Löseke trotz vieler Probleme noch Zweiter wird vor Hagen Fritsch, der auf WP 1 fast eine Viertelstunde im Sand gesteckt hat.

### **Ergebnis 12. ADMV-Lausitz-Rallye National am 1. Oktober 2011:**

01. Dirk Richter/Jens Drechsler, Mitsubishi Evo 6, H16, 1:01:39,3
02. Mathias Fröhlich/Thomas Smidt, Mitsubishi Evo 7, H16, +38,5
03. Mariusz Wozniczko/Daniel Lesniak, Ford Fiesta R2, A6, +1:01,1
04. Thomas Böhm/Nico Lehmann, Opel Astra GSi, H14, +2:06,1
05. Hubert Ptaszek/Bartlomiej Boba, Ford Fiesta R2, A6, +2:33,7
06. Mika Kitola/Jukka Pollari, Honda Civic R, F8, +2:39,0
07. Karsten Lein/Annette Eisenkolb, Opel Calibra 4x4, H16, +2:49,2
08. Jan Halala/Stepan Dalibor, Ford Focus ST, A5, +2:33,9
09. Marcin Stywryszko/Szymon Rosik, Honda Civic Vtec, A6, +3:58,7
10. Björn Becker/Yvonne Karbaum, Audi 90 Quattro, G19, +4:13,0

### **Schotter-Cup nach 4 von 7 Läufen:**

1. Kitola, Honda, 3768
2. Werner, BMW, 3277
3. Löseke, Volvo, 3078
4. Neumann, BMW, 2802
5. Becker, Audi, 2673
6. Thurner, BMW, 2544
7. Sterk, BMW, 2464
8. Dinkel, Mitsubishi, 2243
9. Weileder, Mitsubishi, 2239
10. Tabbert, BMW, 2172.